



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

PRESSEMITTEILUNG

Paderborn, 08.09.2022

23.000 Euro für geflüchtete Kinder und Bedürftige

Michael Patrick Kelly und Bonifatiuswerk spenden Erlös der #PeaceBell-Ausstellung

23.000 Euro für den guten Zweck sind bei der #PeaceBell-Ausstellung von Michael Patrick Kelly in Paderborn zusammengekommen. 11.500 Euro davon kommen nun geflüchteten ukrainischen Kindern zugute, die im Christian-Schreiber-Haus bei Berlin untergebracht sind und von der katholischen Jugendhilfeeinrichtung Manege betreut werden. Die andere Hälfte des Ausstellungserlöses fließt an die „PaderMahlZeit“ in Paderborn, wo warme Mahlzeiten, Backwaren und Heißgetränke für bedürftige Menschen angeboten werden.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der #PeaceBell-Ausstellung in Paderborn zwei wichtige Charity-Projekte unterstützen können. Vielen Dank an alle Beteiligten für den wertvollen Support für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine sowie auch für die bedürftigen Menschen hierzulande“, sagt der Künstler und Sänger Michael Patrick Kelly, dessen 470 Kilogramm schwere #PeaceBell vom 23. bis 31. Juli während des Libori-Festes in der Paderborner Gaukirche zu sehen war. Der Eintritt zu der Ausstellung, in der außer der Friedensglocke auch Fotografien und gemalte Bilder von Michael Patrick Kelly sowie weitere Exponate zu sehen waren, war frei. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Sitz in Paderborn und der Künstler, die die Ausstellung gemeinsam präsentierten, baten um Spenden für die beiden Projekte.

„Wir sind außerordentlich dankbar dafür, dass die Ausstellung so gut angenommen wurde und dass die mehr als 27.000 Besucher insgesamt so viel Geld für die Projekte gespendet haben“, sagt Monsignore Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes. Die #PeaceBell-Ausstellung und auch das im Zusammenhang mit der Schau durchgeführte internationale Friedensgebet mit Michael Patrick Kelly, der Friedensaktivistin Nabila Espanioly und dem Apostolischen Exarchen für katholische Ukrainer des byzantinischen Ritus in Deutschland und Skandinavien, Bischof Dr. Bohdan Dzyurakh, hätten weit über Paderborns Grenzen hinaus gestrahlt, betont Monsignore Austen: „Gemeinsam konnten wir so – angesichts des Krieges in der Ukraine und weiterer Konflikte – ein deutliches internationales Zeichen für den Weltfrieden und die notwendige Solidarität setzen.“

Bei den Empfängern löste die Spendensumme große Freude aus. Andreas Weber von der „PaderMahlZeit“ sagt stellvertretend: „Im Namen der ‚PaderMahlZeit‘ möchte ich mich von ganzem Herzen für die großzügige Geldspende bedanken. Wir sind überwältigt von so viel Großzügigkeit. Da wir ein ausschließlich spendenfinanzierter Verein sind, leistet diese Spende einen

Bonifatiuswerk der
deutschen Katholiken e. V.
Kamp 22
33098 Paderborn

Telefon: 05251 29 96-43
Mail:
matthias.band@bonifatiuswerk.de

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas eG
BIC: GENODEM1BKC
IBAN: DE46472603070010000100

www.bonifatiuswerk.de/presse

entscheidenden Beitrag dazu, dass wir den wohnungslosen und bedürftigen Menschen in Paderborn weiterhin warme Mahlzeiten, Getränke und Backwaren zur Verfügung stellen können. Wir richten unseren zutiefst empfundenen Dank an Michael Patrick Kelly, der mit seinem Projekt #PeaceBell diese Finanzspritze ermöglicht hat. Ebenso gilt unser Dank dem Bonifatiuswerk, das das Projekt #PeaceBell nach Paderborn geholt hat und nun unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützt.“

Zur #PeaceBell:

Im Ersten und Zweiten Weltkrieg wurden mehr als 150.000 Glocken beschlagnahmt und eingeschmolzen, um Waffen herzustellen. Michael Patrick Kelly hat diesen Prozess umgekehrt und aus Kriegsschrott die #PeaceBell gegossen. Der 44-Jährige will mit dem Projekt darauf aufmerksam machen, wie wichtig es sei, sich von Radikalismus und Gewalt abzuwenden. „In einer Welt voller Aufruhr und Krieg warnt uns die Friedensglocke, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen. Ihr Klang erinnert uns, was es zu bewahren gilt: gegenseitigen Respekt und Zusammenhalt“, sagt Michael Patrick Kelly, der die Glocke mit auf seine Konzerte nimmt, um damit Schweigeminuten für den Frieden einzuläuten.

Bildunterzeilen:

Foto 1:

Michael Patrick Kelly bedankt sich gemeinsam mit Monsignore Georg Austen (beide Bildmitte) bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der „PaderMahlZeit“, die Bedürftige unter anderem mit warmen Mahlzeiten versorgen.

Foto: Julia Carola Pohle

Foto 2:

Der Künstler und Sänger Michael Patrick Kelly und Monsignore Georg Austen stehen vor der #PeaceBell, die während des Libori-Festes in der Paderborner Gaukirche ausgestellt wurde.

Foto: Theresa Meier